Artikel vom 11.12.2017

Söder im Interview

Klarer Kurs für die Zukunft

Markus Söder

Im Interview mit der Welt am Sonntag hat Bayerns Finanzminister Markus Söder im Hinblick auf die anstehenden Sondierungsgespräche die SPD aufgefordert, sich der wahren Sorgen und Nöten der Bürger anzunehmen: „Bürgerversicherung und Steuererhöhungen sind doch nicht die Antworten auf die drängenden Fragen. Stattdessen geht es um Zuwanderung und Familiennachzug."

Die Pläne des SPD-Parteivorsitzenden Martin Schulz der Vereinigten Staaten von Europa seien nicht das, was die Mehrheit der Deutschen wolle. Söder sagte: „Wir sind begeisterte Europäer, wir wollen ein funktionsfähiges Europa, aber wir möchten nicht den Superstaat Europa haben, in dem am Ende Deutschland eine Verwaltungseinheit der Brüsseler Kommission wäre. Wir wollen zudem nicht, nachdem wir den Länderfinanzausgleich hierzulande begrenzt haben, jetzt durch die Hintertür einen neuen Finanzausgleich einführen in Europa."

Für die Landtagswahl 2018 in Bayern setzt Söder vor allem auf drei Kernthemen: „Wir müssen Bayern weiterentwickeln auf hohem Niveau. Dazu gehört, die ländlichen Räume weiter zu stärken und die Entwicklung zum Beispiel durch schnelles Internet zu fördern. Zweitens: In den Ballungsräumen ist das Thema Wohnungsbau die wichtigste soziale Frage. Eines der großen Versäumnisse der großen Koalition war, dass das Thema sozialer Wohnungsbau und Mietpreisbremse nicht optimal umgesetzt wurde. Und drittens: Bayern muss Bayern bleiben. Weltoffen, aber wertgebunden. Bei uns muss die Welt in Ordnung bleiben, trotz der weltweiten

Veränderungen."